

Freundesbrief

der Heilsarmee in Chemnitz | Sommer 2022

heilse.



Liebe Freunde,



„Weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit;
klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit“
(Prediger 3,4)

Alles hat seine Zeit. Nach der gefühlten Winterstarre lebt jetzt alles wieder auf. Das merken wir auch hier in der "Heilse". Wir genießen es, dass Gott uns einen befreiten Sommerauftakt schenkt und schmiedet Pläne, wie wir den Menschen, die uns besuchen, mit wertvollen Programmen, offenen Ohren und Herzen sowie einer einladenden Atmosphäre Gutes tun können. Im Zentrum aller Aktivitäten steht Gottes Liebe, die für alle da ist - in guten wie in schweren Zeiten. Wir freuen uns darauf, euch in den kommenden Monaten hier begrüßen zu dürfen und danken für alle Unterstützung!

Eure Korpsoffiziere Matthias und Anni Lindner



Willkommen in deiner Bubble!

Seit dem Frauentag am 8. März 2022 gibt es im Jugendclub ein Programm nur für Mädchen. Einmal im Monat gehört der Keller den jungen Frauen. Ganz unter sich zu sein schafft eine besondere Atmosphäre, in der die Mädchen sich trauen, sie selbst zu sein. Mit kurzen Inputs, einer jeweils passenden Mitmach-Aktion und der "OpenStage" (der offenen Bühne, auf der Jede, die mag, etwas präsentieren kann) bietet "Bubble" den Teilnehmerinnen die Gelegenheit, sich selbst zu entdecken und zu feiern. Das Programm wurde von uns entwickelt, um das Selbstwertgefühl der heranwachsenden Mädchen zu stärken und ihnen Impulse zu geben, die auf den Gott, der sie liebt, hinweisen.

Anni Lindner, Korpsoffizierin,
Maggie Renger, Sozialarbeiterin JC

Betreff: HA-CHMNTZ-Jugendclub



Ukraine-Kuchenbasar

Ich habe mich mit dem Thema „Krieg“ beschäftigt und mir überlegt, dass wir einen Kuchenbasar für die Ukraine machen könnten. Wir haben dafür einen Tag vorher Zimtschnecken, Puddingbrezeln, Schokomuffins, Schoko-Kirschkuchen, Apfel- und Zitronenkuchen gebacken, um Spenden zu sammeln. Am nächsten Tag verkauften wir die Sachen ab 16 Uhr. Es kamen einige Rückmeldungen, dass es geschmeckt hat und am Ende haben wir ca. 30 € gesammelt. Leider kamen nicht so viele Käufer, aber mir hat es trotzdem gefallen, die Kuchen zu backen und die Kasse zu übernehmen.

Lily-Rose (15), Besucherin des Jugendclubs

Betreff: HA-CHMNTZ-Jugendclub



10.000 Becher

Pro Jahr geben wir über 8.000 Suppen aus - und das zum großen Teil in Einmalgeschirr. Tendenz stark steigend. Oft gehen bei unserem Einsatz bereits 100 Essen über die Theke des Einsatzwagens. Auch wenn wir versuchen, beim Einweggeschirr auf biologisch abbaubare Produkte zu achten, war doch ab und zu mal ein Plastikdeckel oder ähnliches dabei, da wir lokal und nach Bedarf eingekauft haben. Damit das aber bald der Geschichte angehört, möchten wir jetzt einen Jahresvorrat an garantiert biologisch abbaubarem Einweggeschirr anschaffen. Für das Vorhaben fehlen uns noch 2800 €. Wer hier gern Bedürftige und die Umwelt unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Matthias Lindner, Korpsoffizier

Betreff: HA-CHMNTZ-Einsatzwagen

Freundesbrief

der Heilsarmee in Chemnitz | Sommer 2022

heilse.



Geckos gegen Pandas

Ballgefühl und präzise Würfe konnten zu unserem ersten Volleyballturnier in diesem Jahr im Garten der Heilsarmee Chemnitz am 21. Mai bewundert werden. Bei angenehmen Temperaturen trafen acht ballsichere Mannschaften aufeinander. Schon allein die Auswahl der Mannschaftsnamen: „Die Geckos“, „Pink Panda“, „Die Lucyaner“, „Hangover 96“, „Das Geld kommt zum Schluss“, „Die Anscheißer“, „VIP Base“ und „The Machine“ ließen spannende Spiele erahnen. Von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr waren der Beachplatz hinter dem Jugendclub, und auch die anderen Möglichkeiten der Außenanlage, mit fröhlichen und bewegten Menschen belebt.

Silas, unser Bundesfreiwilligendienstleistender, versorgte mit Unterstützung die hungrigen Spieler/innen und Gäste in den Spielpausen mit Getränken, Wurst und Grillkäse. Rundum ein sehr schönes Volleyballturnier.

Thomas Gottschalk, Pädagogischer Leiter

Betreff: HA-CHMNTZ-Jugendclub



Pflanzen und Genießen

Der Sommer ist auch im Familiencafé angekommen, und wir genießen ihn in vollen Zügen. Sei es mit Ausflügen in den Park, Backaktionen für sommerliche Kuchen, Eis essen oder gemeinschaftlich auf unserer Terrasse sitzen. Außerdem haben wir einen kleinen „Schulgarten“, der mit den Familien zusammen bestellt wird. Dort haben wir unter anderem Radieschen, Kartoffeln und Sonnenblumen angepflanzt.

In den nächsten Wochen wollen wir weiter das sommerliche Wetter nutzen. Es sind Dinge wie Wasserschlachten, Eis selber machen oder das Ernten von Leckereien aus unserem Garten geplant.

Deborah Feige, Leiterin Familiencafé

Betreff: HA-CHMNTZ-Familiencafé



Wunderbar gemacht

Das war unser Monatsthema im Mai. Wie viele Kinder wissen und glauben, dass sie wunderbar sind? Als ich die Frage Anfang des Monats stellte, waren es nur wenige und zögerliche Hände, die nach oben gingen. Viele glauben dagegen die Dinge, die andere Kinder oder auch nahe stehende Erwachsene ihnen an den Kopf werfen oder auch unbewusst ins Herz einpflanzen. Und so wurde den ganzen Mai geforscht und entdeckt, mit wie viel Liebe sich Gott bis ins Detail jeden von uns Menschen ausgedacht hat.

Apropos liebevoll ausgedacht: die Kinder hatten ja den Auftrag, sich einen McTurtle-Comic-Helden auszudenken und diesen zu gestalten. Dafür haben sich ein paar Kinder so richtig ins Zeug gelegt. Dementsprechend war bei so manchem Kind die Freude diesmal besonders groß, als sie den langersehnten Comic überreicht bekamen.

Auch in den Sommerferien wollen wir den Kindern wieder eine tolle Zeit und viele wertvolle Erlebnisse schenken. Beim Einladen zum Sommercamp erklärten mir Kinder: „Mama will nicht, dass ich mit ins Sommercamp komme, weil ich manchmal Wutanfälle bekomme und sie sich dafür schämt.“ „Ich kann nicht mit, weil Mama nicht so viel Geld hat.“ „Ich traue mich nicht alleine und meine Freundin darf nicht mit, weil das Geld kostet.“ Ich kann nicht mitkommen, weil mein Bruder für das Camp noch zu klein ist und ich immer auf ihn aufpassen muss.“ „Mich will doch eh niemand dabeihaben!“ ...

Wir wollen genau diesen Kindern zeigen: Du bist unendlich wichtig! Genau dich wollen wir auf dem Camp dabeihaben! Die Worte sind das Eine. Sie sorgten für strahlende Kinderaugen, manchmal auch für irritierte und ungläubige Blicke. Damit die Worte im Herzen der Kinder ankommen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Mit einer Spende von 50 € ermöglichen Sie einem dieser Kinder die Teilnahme am McTurtle- Sommercamp.

Mandy Fichtner, McTurtle

Betreff: HA-CHMNTZ-MCTurtle